

Pressemitteilung

Technische Universität Nürnberg Konstanze Schön

21.11.2022

<http://idw-online.de/de/news805159>

Organisatorisches
fachunabhängig
überregional

UTN

Grundstein für das erste Gebäude der Technischen Universität Nürnberg gelegt

Im August 2021 feierte die TU Nürnberg bereits den Spatenstich für Cube One. Nun wurde am 18. November im Beisein von Ministerpräsident Dr. Markus Söder symbolisch der erste Stein des Gebäudes gesetzt.

Dr. Markus Söder sprach in seiner Rede von einem Meilenstein in der Universitätsgeschichte: „Seit Jahrzehnten wird erstmals eine neue Universität in Deutschland gegründet. Durch die Technische Universität Nürnberg stärken wir die bayerische Hochschullandschaft. Künftig werden hier bis zu 6.000 Studierende und über 200 Professoren etabliert. Jede Hochschule ist ein enormer Wirtschaftsfaktor. Hoch ausgebildete Fachkräfte der Zukunft werden hier ausgebildet. Mit dem heutigen Grundstein wird der erste Schritt von etwas großem Neuen gegangen.“ Bei der Veranstaltung wurden auch Dokumente der Gegenwart in einer Zeitkapsel vermauert. Der Bayerische Ministerpräsident legte in diese eine ausgedruckte Version des Gesetzes zur Errichtung der Technischen Universität Nürnberg.

Markus Blume, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, ergänzte den Inhalt der Kapsel um einen USB-Stick in R2-D2-Optik, auf dem ein Programmiercode abgespeichert ist: „Grundsteinlegung für die Zukunft! Los geht's mit dem Bau des Jahrhundertprojekts TU Nürnberg – Deutschlands erste neue Universität des 21. Jahrhunderts. Investitionen in die Wissenschaft machen den Unterschied. Und die UTN ist auch ein Bekenntnis zum Klimaschutz: Der Campus wird von Anfang an komplett klimaneutral.“

Ein urbaner Campus, der Lernen, Lehren und Leben verbindet

Als Symbol für die große bauliche Aufgabe legte Christian Bernreiter, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Fotos vom unbebauten Gelände in die Zeitkapsel: „Ich freue mich, dass mit der Grundsteinlegung für das erste Gebäude jetzt die aktive Bauphase am neuen Campus beginnt. Die Bayerische Staatsbauverwaltung baut den neuen Campus und ist von Beginn an mit im Boot. Das Staatliche Bauamt Erlangen-Nürnberg hat besonders großen Wert auf eine nachhaltige Planung und Bauausführung gelegt. Mit der nachhaltigen Holz-Hybridbauweise wird der moderne Cube One das Erscheinungsbild der Universität gleich von Beginn an prägen.“

Marcus König, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, zeigte mit der Beigabe eines Straßenbahnmodells die Einbindung der neuen Universität in die Stadt Nürnberg auf: „Mit der Grundsteinlegung wird das erste Gebäude der Technischen Universität auf dem Campus für alle sichtbar und zum Herzstück des neuen Stadtteils Lichtenreuth. Jetzt gilt es, diesen neuen Wissenschaftsstandort als innovativen Lern- und Lebensort in den urbanen Raum hineinwachsen zu lassen. Wir sind dem Freistaat Bayern dankbar, der hier rund 1,2 Milliarden Euro in die neue Universität und den Hochschulstandort Nürnberg investiert. Hier entsteht ein neuer wissenschaftlicher Leuchtturm für die gesamte Metropolregion Nürnberg!“

Universität mit Modellcharakter

Die Bedeutung von Cube One wurde mit einem 3D-Modell des Gebäudes versinnbildlicht. Michael Lueb, Bereichsleiter Hochschulbau am Staatlichen Bauamt Erlangen-Nürnberg, ergänzte: „Cube One zeigt als erstes Gesicht vor Ort bereits alle baulichen Zielsetzungen der TU Nürnberg auf und ist ein ideal zugeschnittenes Maßnahmenkonzept mit hohem

Anspruch an die Nachhaltigkeit.“

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Jürgen Prömel, Gründungspräsident an der TU Nürnberg, fügte der Kapsel eine Tasse im neuen Corporate Design der Universität bei und betonte: „Heute haben wir nicht nur den Grundstein für unser erstes Gebäude gelegt. Wir schaffen mit Cube One auch das Fundament für einen innovativen Campus, an dem wir Universität neu denken werden – in Forschung, Lehre, Struktur und Verwaltung. Mit einem interdisziplinären Ansatz, einem zukunftsweisendem Fächerspektrum sowie neuen Lehr- und Lernmethoden werden wir hier eine Universität mit Modellcharakter errichten.“

Nachhaltiges Baukonzept und flexible Gebäudenutzung

Voraussichtlich Anfang 2024 beziehen das Gründungspräsidium sowie die Chairs der Departments mit ihren Leitungsstäben das erste Gebäude auf dem Campus der TU Nürnberg. Darüber hinaus werden Teile der Verwaltung, verschiedene zentrale Einrichtungen und Lernräume hier untergebracht sein. Mit einer Nutzfläche von rund 2.500 qm auf sechs Stockwerken bietet das Gebäude Platz für bis zu 120 Personen. Die Räumlichkeiten sollen flexibel verwendet und situativ an die gewünschte Nutzung angepasst werden können. Cube One wird als Holzbau errichtet, der Kern besteht aus recyceltem Beton. Durch die Bauweise hat das Gebäude einen sehr geringen Energiebedarf und erfüllt den Passivhausstandard. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach erzeugt zum Teil die benötigte Energie. Daneben werden zwei der Fassaden mit einem Rankgerüst versehen und großflächig begrünt.

Über die Technische Universität Nürnberg

Die Technische Universität Nürnberg wurde am 1. Januar 2021 gegründet. Sie ist die erste Neugründung einer staatlichen Universität in Bayern seit 1978. Mit einem konsequent interdisziplinären Ansatz, einem innovativen Fächerspektrum, neuen Lehrmethoden und einer zukunftsweisenden Organisationsstruktur soll eine Universität mit Modellcharakter in Lehre und Forschung entstehen. Geplant ist eine Universität, die international, interdisziplinär und digital ausgerichtet ist. Im Endausbau sollen rund 6.000 junge Menschen auf einem urbanen, in die umliegenden Stadtviertel vernetzten Campus studieren.



Oberbürgermeister Marcus König, Bauminister Christian Bernreiter, Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Wissenschaftsminister Markus Blume und Gründungspräsident Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Jürgen Prömel
Dieter Zeitler
TU Nürnberg